

**RS OGH 1971/5/4 30b52/71, 50b4/91,
50b122/92, 30b64/93, 50b281/00k,
30b191/10z, 30b239/11k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.05.1971

Norm

EO §54 Abs1 Z3

EO §87

EO §208

GBG §96

Rechtssatz

Wird erst nach Ablauf der 14-tägigen Frist (§ 207 EO) eine Pfandrechtseinverleibung nach § 208 EO beantragt, so stellt die Bewilligung der Pfandrechtseinverleibung gemäß den §§ 87 ff EO im laufenden Rang ein zulässiges Minus dar.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 52/71
Entscheidungstext OGH 04.05.1971 3 Ob 52/71
EvBl 1971/270 S 497 = RZ 1971,177 = SZ 44/61
- 5 Ob 4/91
Entscheidungstext OGH 11.06.1991 5 Ob 4/91
Auch; Beisatz: Die Bewilligung einer Einverleibung oder Vormerkung in laufenden Rang stellt gegenüber dem Begehren auf Eintragung im Rang einer vorangehenden Rangordnung ein die Bewilligung nicht hinderndes Minus dar. (T1) = BankArch 1992,164 (Hoyer)
- 5 Ob 122/92
Entscheidungstext OGH 13.10.1992 5 Ob 122/92
Beis wie T1; Veröff: SZ 65/128 = ÖBA 1993,412 = NZ 1993,179
- 3 Ob 64/93
Entscheidungstext OGH 12.05.1993 3 Ob 64/93
Beisatz wie T1
- 5 Ob 281/00k
Entscheidungstext OGH 21.11.2000 5 Ob 281/00k
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 73/175
- 3 Ob 191/10z
Entscheidungstext OGH 08.06.2011 3 Ob 191/10z
Vgl; Beisatz: Auch im Exekutionsverfahren ist die Bewilligung eines Minus zulässig. (T2); Veröff: SZ 2011/72
- 3 Ob 239/11k
Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 239/11k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0002034

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at